

**Geschäftsordnung für die Dienstleistung bestehend in der Erstellung von
Postwertzeichen**

„MójZNACZEK“



Gültig ab 01.Oktober 2022

Poczta Polska S.A.

www.filatelistyka.poczta-polska.pl

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I Allgemeine Bestimmungen	3
Teil II Einreichen von Bestellungen.....	5
Teil III Technische und rechtliche Anforderungen	6
Teil IV Preise und Zahlungsarten.....	8
Teil V Abwicklung von Bestellungen	10
Teil VI Haftung des Kunden	12
Teil VII Haftung der Poczta Polska S.A	12
Teil VIII Reklamationen.....	13
Teil IX Datenschutz.....	15

Teil I

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 1. Die Poczta Polska S.A. bietet ihren Kunden eine gebührenpflichtige Dienstleistung für die Erstellung von Postwertzeichen „MójZNAZKEK“ („MeineBRIEFMARKE“), nachfolgend die **Dienstleistung „MójZNAZKEK“** genannt, bestehend im Bedrucken einer Briefmarkenvorlage mit einem vom Kunden gelieferten grafischen Entwurf.

2. Die bedruckte Briefmarkenvorlage ist ein Postwertzeichen und dient als Zahlungsbeleg für Postdienstleistungen der Poczta Polska S.A., die mit Postwertzeichen bezahlt werden können.

3. Die Geschäftsordnung für die Dienstleistung „MójZNAZKEK“ nachfolgend die **„Geschäftsordnung“** genannt, beschreibt die Regeln für die Dienstleistung „MójZNAZKEK“, sowie für die Haftung bei Nichterbringung oder unsachgemäßer Erbringung dieser Dienstleistung.

4. Die Dienstleistung „MójZNAZKEK“ ist eine Dienstleistung der Aktiengesellschaft Poczta Polska, nachfolgend **„Poczta Polska S.A.“** genannt, mit Sitz in Warschau, Adresse: ul. Rodziny Hiszpańskich 8, 00-940 Warszawa, Registergericht: Bezirksgericht der Hauptstadt Warschau, Wirtschaftsabteilung XIII des Landesgerichtsregisters, eingetragen im Handelsregister des Landesgerichtsregisters unter der Nummer KRS: 0000334972, NIP (USt-IdNr.): 525 000 73 13, Regon (statist. Nr.) 010684960, voll eingezahltes Grundkapital: 964.140.000 PLN, eingetragen im Register der Postunternehmen des Vorsitzenden der Behörde für elektronische Kommunikation (Urząd Komunikacji Elektronicznej) unter der Nummer: B-00106, Tel. 801-33-34-44, Fax 226-56-59-18, E-Mail: www.filatelistyka.poczta-polska.pl.

5. In Angelegenheiten, die nicht durch die Verordnungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen des allgemein geltenden Rechts, insbesondere das Gesetz vom 23. April 1964. - Das Bürgerliche Gesetzbuch, das Gesetz vom 30. Mai 2014 über die Rechte der Verbraucher und die Bestimmungen des Gesetzes vom 23. September 2016 über die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten.

6. Die Geschäftsordnung ist in den Postämtern und auf der Webseite www.filatelistyka.pocztapolska.pl.

7. Die Bestimmungen der Geschäftsordnung in Bezug auf das Recht des Verbrauchers, vom Vertrag zurückzutreten, sowie die Haftung von Poczta Polska S.A. gegenüber dem Verbraucher gelten für natürliche Personen, die einen unmittelbar mit ihrer gewerblichen Tätigkeit verbundenen Vertrag abschließen, wenn aus dem Vertrag hervorgeht, dass er für sie keinen beruflichen Charakter hat, insbesondere durch den Gegenstand ihrer gewerblichen Tätigkeit, der gemäß den Vorschriften über das polnische Zentralregister für die Gewerbetätigkeit natürlicher Personen (Centralna Ewidencja i Informacja o Działalności Gospodarczej) mitgeteilt wird.

§ 2 Die in der Geschäftsordnung verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutungen:

- 1) **Verkaufsbogen** – Verkaufsform für Postwertzeichen mit 9 Briefmarkenvorlagen bestimmt für das Bedrucken mit dem vom Kunden gelieferten grafischen Entwurf;
- 2) **Preisliste** - Preisliste für die Dienstleistung von „MójZNACZEK” - eine Sammlung von Informationen über die Gebühren für die Erbringung der Dienstleistung „MójZNACZEK”, verfügbar auf der Website der Poczta Polska S.A. www.filatelistyka.poczta-polska.pl, in Postämtern und unter der Nummer 801-33-34-44;
- 3) **DOZ** – die Abteilung für Bestellungsabwicklung (Dział Obsługi Zamówień) in Lublin – eine interne Organisationseinheit der Poczta Polska S.A., die für die Annahme und Abwicklung für Bestellungen der Dienstleistung „MójZNACZEK” zuständig ist;
- 4) **Kunde** – eine Person, die die Dienstleistung „MójZNACZEK” zu den in der Geschäftsordnung genannten Bedingungen in Auftrag gibt;
- 5) **Einzelkunde** (Verbraucher) – eine Person im Sinne von Art. 22¹ des polnischen Zivilgesetzbuches, also eine natürliche Person, die mit dem Unternehmen ein nicht direkt mit ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit verbundenes Rechtsgeschäft abschließt;
- 6) **Zahlung nach erbrachter Leistung** – Zahlung der Gebühr für die Dienstleistung „MójZNACZEK” nach deren Durchführung;
- 7) **Vorauszahlung** – Zahlung der Gebühr für die Dienstleistung „MójZNACZEK” vor Beginn deren Durchführung;
- 8) **Postamt** – ein Postamt, eine Filiale eines Postamtes, das die Dienstleistung „MójZNACZEK” anbietet,
- 9) **grafischer Entwurf** – vom Kunden gelieferter Druckentwurf mit Zeichnungen, Fotos, Aufschriften und anderen Inhalten (z. B. Logo, Warenzeichen). Der grafische Entwurf ist nicht nur der Hintergrund und eine Grafik in Form von Punkten, Kreuzchen und Mikrotext in heller Farbe, die den Hintergrund einer Briefmarkenvorlage imitiert;
- 10) **Verkaufsmitarbeiter** – bevollmächtigte Mitarbeiter, die nicht in Postämtern sondern in anderen Organisationseinheiten der Poczta Polska S.A. arbeiten und zur Annahme von Bestellungen für die Dienstleistung „MójZNACZEK” von Kunden, die keine Verbraucher sind, berechtigt sind,
- 11) **Briefmarkenvorlage „MójZNACZEK“** – ein unbedrucktes, perforiertes Feld und Teil eines Verkaufsbogens mit Informationen über die Höhe der Postgebühr in Form von arabischen Ziffern oder Buchstaben des lateinischen Alphabets oder über das Gewicht und die Kategorie der Postsendung sowie mit einem aufgedruckten und den Postbetreiber (Aufschrift „Poczta Polska S.A.“), das mit einem von einem Kunden gelieferten grafischen Entwurf bedruckt wird,
- 12) **Postwertzeichen „MójZNACZEK“** – ein Postwertzeichen, das keine Briefmarke ist, jedoch zur Bestätigung der Zahlung für eine Postdienstleistung der Poczta Polska S.A., durch Druck auf die vom Kunden zur Verfügung gestellte Vorlage des Postwertzeichens "MójZNACZEK" einen

grafischen Entwurf zu erstellen, der die in der Geschäftsordnung festgelegten technischen und rechtlichen Bedingungen erfüllt und den allgemein geltenden Gesetzen entspricht und Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

§ 3 1. Sofern nicht anderweitig bestimmt, ist jegliche Korrespondenz betreffend die Dienstleistung „MójZNACZEK“ an die Adresse Poczta Polska S.A., Dział Obsługi Zamówień, ul. Waława Moritza 2, 20-900 Lublin oder per E-Mail an die Adresse: personalizacja@poczta-polska.pl zu richten.

2. Informationen über die die Dienstleistung „MójZNACZEK“ erhalten Sie unter der Telefonnummer 81 728 54 18 und durch Zusendung von Fragen an die E-Mail-Adresse: personalizacja@poczta-polska.pl.

Teil II

Einreichen von Bestellungen

§ 4 1. Bestellungen für die Dienstleistung „MójZNACZEK“ können auf folgenden Wegen eingereicht werden:

- 1) in Postämtern;
- 2) per Postsendung oder E-Mail an die in § 3 der Geschäftsordnung genannten Adressen;
- 3) über die Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl; Voraussetzung für die Abwicklung der Bestellung ist der Besitz eines Kontos im Onlineshop; Bestellungen werden über die Funktionalität „zahlungspflichtig bestellen“ im Fenster „Ihr Warenkorb“ eingereicht;
- 4) durch Vermittlung eines Verkaufsmitarbeiters.

2. Die in Abs.1 Pkt 1, 2 und 4 genannten Bestellungen werden mit einem ausgefüllten Formular, siehe die Anlage zur Geschäftsordnung, zusammen mit dem grafischen Entwurf für den Aufdruck eingereicht. Der Postbeamte, der das ausgefüllte Bestellformular (in Papierform) entgegennimmt, öffnet nicht die elektronischen Datenträger mit den vom Kunden bereitgestellten Dateien (grafische Gestaltung), ihre Überprüfung findet bei DOZ statt.

3. Die kleinste Bestelleinheit ist ein Bogen mit 9 Postwertzeichen „MójZNACZEK“.

4. Unbedruckte Bögen von Briefmarkenvorlagen „MójZNACZEK“ oder einzelne, unbedruckte Briefmarkenvorlagen sind im Verkauf nicht erhältlich und können nicht für die Zahlung von Postgebühren im in- und ausländischen Handel verwendet werden.

5. Es können ein oder mehrere Bögen mit Postwertzeichen „MójZNACZEK“ bestellt werden.

6. Es können 1 bis 3 verschiedene grafische Entwürfe zum Bedrucken der Briefmarkenvorlagen in einem Verkaufsbogen in Auftrag geben, vorausgesetzt, dass alle im Rahmen einer Bestellung zum Bedrucken in Auftrag gegebenen Bögen auf dieselbe Art und Weise bedruckt werden. Beim Einreichen von Bestellungen über die Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl mit mehr als einer

Grafik, müssen alle Grafiken einschließlich einer Beschreibung der Gestaltung des Bogens zusätzlich per E-Mail an die Adresse: personalizacja@poczta-polska.pl geschickt werden.

7. Im Rahmen einer Bestellung bestätigt der Kunde im Bestellformular, dass er die Bedingungen der Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen hat, und erklärt sein Einverständnis zur Anwendung ihrer Bestimmungen. Bei Unterlassung der Bestätigung der Kenntnisnahme der Bestimmungen der Geschäftsordnung im Bestellformular wird die Bestellung abgelehnt.

8. Voraussetzung für die Annahme der in Abs. 1 Pkt. 1, 2 und 4 genannten Bestellungen der Dienstleistung ist die Lieferung eines ordentlich ausgefüllten Bestellformulars und eines grafischen Entwurfs in Übereinstimmung mit den in Teil III der Geschäftsordnung genannten Bedingungen durch den Kunden.

9. Falsch ausgefüllte Bestellungen sowie Bestellungen, hinsichtlich derer irgendwelche Zweifel bestehen, werden in Absprache mit dem Kunden korrigiert, gemäß den Bestimmungen von § 5 Abs. 4 Pkt 1.

10. Wenn der Kunde ein Verbraucher ist und die Bestellung nicht in einem Postamt eingereicht wurde, schickt die DOZ dem Kunden nach Einreichen der Bestellung per E-Mail eine Zusammenfassung der Bestellung mit Angabe der Anzahl der bestellten Bögen und des zu zahlenden Betrags. Die DOZ schickt dem Kunden auch die Geschäftsordnung.

Teil III

Technische und rechtliche Anforderungen

§ 5 1. Unter Vorbehalt von Abs. 2, sollte der grafische Entwurf vom Kunden in Form einer auf einem elektronischen Datenträger gespeicherten Datei oder in Papierform (Ausdruck des Entwurfs) geliefert werden. Reicht der Kunde einen auf einem Datenträger gespeicherten grafischen Entwurf ein, muss er zusätzlich einen Ausdruck des Druckentwurfs vorlegen.

2. Beim Einreichen von Bestellungen über die Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl oder per EMail an die Adresse personalizacja@poczta-polska.pl ist der grafische Entwurf auf elektronischem Wege in Form einer Datei zu schicken.

3. Zum Bedrucken von Briefmarkenvorlagen bestimmte grafische Entwürfe müssen den folgenden technischen Bedingungen entsprechen:

- 1) bei Fotos muss der Bildausschnitt, mit dem die Briefmarkenvorlage bedruckt werden soll, gekennzeichnet werden,
- 2) für den Druck bestimmte Fotos müssen auf die Briefmarkenvorlage angepasst sein, die Vorlage ist auf der Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl verfügbar,
- 3) die gelieferten Farb- oder Schwarzweißfotos dürfen maximal 130x180 mm groß sein. Für in elektronischer Form auf einem Datenträger gelieferte Fotos gelten die Formate TIFF, EPS,

JPG, BMP, PSD, PDF und CDR mit einer Auflösung von mindestens 200 DPI,

4. Sollte der grafische Entwurf:

- 1) den in Abs. 3 genannten technischen Bedingungen nicht entsprechen, vereinbaren die Mitarbeiter der DOZ telefonisch oder per E-Mail mit dem Kunden, wie der Entwurf den erforderlichen technischen Bedingungen anzupassen ist, dann wird der Entwurf für den Aufdruck per E-Mail zur Genehmigung an den Kunden geschickt; sollte der Kunde den Entwurf nicht innerhalb von 7 Kalendertagen ab dessen Versand genehmigen, behält sich die Poczta Polska S.A. das Recht vor, einseitig von der Erbringung der Dienstleistung zurückzutreten,
- 2) den in diesem Paragraphen und in § 6 genannten formalrechtlichen Anforderungen nicht entsprechen, wird der Entwurf zwecks Behebung der Unstimmigkeiten an den Kunden zurückgeschickt, mit der in Abs. 7 beschriebenen Wirkung.

5. Sollte der Entwurf Text enthalten, der nicht in polnischer Sprache verfasst ist, ist der Kunde verpflichtet, zusammen mit dem Entwurf eine Übersetzung des Textes in die polnische Sprache zu liefern und die Originalsprache anzugeben.

6. Der gelieferte grafische Entwurf muss mit dem Vor- und Nachnamen oder dem Firmennamen des Kunden und dessen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) versehen sein. Diese Daten müssen auf dem Datenträger mit dem grafischen Entwurf oder auf der Rückseite des Ausdrucks des Entwurfs, falls das Projekt auf Papier eingereicht wird, verzeichnet sein.

7. Sollte der für den Aufdruck auf einer Briefmarkenvorlage bestimmte grafische Entwurf wegen Nichtübereinstimmung des Entwurfs mit der Geschäftsordnung an den Kunden zurückgeschickt werden, ist der Kunde verpflichtet, die Unstimmigkeiten innerhalb von 7 Kalendertagen ab Erhalt des Entwurfs zu beseitigen oder zu korrigieren. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht behält sich die Poczta Polska S.A. das Recht vor, von der Erbringung der Dienstleistung zurückzutreten.

§ 6 1. Der Inhalt des vom Kunden gelieferten grafischen Entwurfs darf nicht gegen die allgemein gültigen Rechtsvorschriften und die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens verstoßen. Der Kunde bestätigt in jeder Bestellung, dass die eingereichten Materialien keine Urheberrechte, Urheberpersönlichkeitsrechte, Vermögensrechte, verwandten Rechte oder Persönlichkeitsrechte und Bildrechte Dritter sowie keine rechtlich geschützten Produkte kreativer Tätigkeit verletzen. Gleichzeitig erklärt der Kunde, dass er die Verantwortung für die eingereichte Erklärung trägt, und verpflichtet sich, jegliche Ansprüche von Personen, deren Rechte im Sinne der eingereichten Erklärung verletzt wurden, zu decken. Die Poczta Polska S.A. behält sich das Recht vor, die Erbringung der Dienstleistung zu verweigern, wenn der Inhalt des vom Kunden gelieferten grafischen Entwurfs nicht für die Darstellung auf einem Postwertzeichen geeignet ist, insbesondere in den in Absatz 2 genannten Fällen.

2. Der Inhalt des vom Kunden gelieferten grafischen Entwurfs darf nicht:

- 1) verleumderisch, irreführend, verletzend oder obszön sein und darf keine Botschaften enthalten, die religiöse Gefühle verletzen oder für gesellschaftliche, ethnische und andere Gruppen beleidigend sind;
- 2) für Alkohol, Zigaretten, Drogen oder andere Genussmittel werben;
- 3) für Konkurrenzdienstleistungen der Dienstleistungen der Poczta Polska S.A. oder Konkurrenzunternehmen der Poczta Polska S.A. werben;
- 4) aus irgendwelchen anderen Gründen als den in Pkt. 1, 2 und 3 genannten Gründen für die Darstellung auf einem Postwertzeichen ungeeignet sein, vor allem infolge eines Verstoßes gegen die allgemein gültigen Rechtsvorschriften oder die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens, und insbesondere gegen die Vorschriften betreffend die Urheber- und Persönlichkeitsrechte;
- 5) gesetzlich geschützte Warenzeichen enthalten.

Teil IV

Preise und Zahlungsarten

§ 7 1. Unter Vorbehalt von Abs. 8 und Abs. 9 ist die aus der Preisliste hervorgehende Gebühr für die Dienstleistung im Voraus, innerhalb von 7 Werktagen ab Einreichen der Bestellung auf eine der folgenden Arten zahlbar:

- 1) für inländische Kunden:
 - a) per Überweisung auf das im Bestellformular angegebene Bankkonto;
 - b) in bar in einem Postamt;
 - c) mit einem elektronischen Zahlungsmittel, insofern das betreffende Zahlungsmittel von der Poczta Polska S.A. akzeptiert wird;
 - d) bei Bestellungen über die Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl auf die vom Kunden unter der Funktion „zahlungspflichtig bestellen“ im Fenster „Ihr Warenkorb“ gewählte Art;
- 2) für ausländische Kunden:
 - a) per Überweisung auf das im Bestellformular angegebene Bankkonto;
 - b) bei Bestellungen über die Webseite www.filatelistyka.poczta-polska.pl auf die vom Kunden unter der Funktion „zahlungspflichtig bestellen“ im Fenster „Ihr Warenkorb“ gewählte Art.

2. Zahlungen von inländischen Kunden werden in Zloty (PLN) angenommen.

3. Zahlungen von ausländischen Kunden werden in Zloty (PLN), in Euro (EUR) oder in Dollar (USD) angenommen. Über die Art der Währung, in der die jeweiligen Bankkonten geführt werden, wird der Kunde in der Zusammenfassung der Bestellung informiert.

4. Wenn der Kunde die Zahlung auf das Bankkonto der Poczta Polska in einer anderen Währung überweist als die, in der das Bankkonto geführt wird, wird der Betrag von der das Konto führenden Bank zu den im Vertrag zwischen der betreffenden Bank und dem Kunden festgelegten Bedingungen in die richtige Währung umgerechnet. Der Kunde haftet für die Folgen einer Zahlung in einer anderen Währung als den in Abs. 2 und 3 genannten Währungen, insbesondere in Bezug auf den Zahlungstermin, den Währungskurs, die Provision für die Währungsumrechnung oder die Unmöglichkeit der Umrechnung. Wenn der Betrag der Währungsumrechnung in PLN niedriger ist als der Wert der aufgegebenen Bestellung, wird der Kunde über die Verpflichtung zur Zahlung eines Aufschlags in der in dieser Information angegebenen Höhe informiert.

5. Die Gebühr für die Dienstleistung MójZNACZEK beinhaltet die Erbringung der in § 1 Abs. 1 beschriebenen Dienstleistung sowie die Gebühr für die Postdienstleistung in Höhe des auf dem Postwertzeichen angegebenen Betrags.

6. Sollte die Gebühr nicht bezahlt werden, nimmt die Poczta Polska S.A. mit dem Kunden Kontakt auf, um die Zahlung zu erwirken. Wenn die Zahlung innerhalb von weiteren 7 Tagen nach der Kontaktaufnahme mit dem Kunden nicht erfolgt, hat die Poczta Polska S.A. das Recht, von der Erbringung der Dienstleistung zurückzutreten.

7. Zwecks der korrekten Identifizierung einer Zahlung, muss der Kunde im Zahlungstitel folgende Angaben machen:

- 1) Vor- und Nachname oder Firmenname;
- 2) Bezeichnung der Dienstleistung: „MójZNACZEK“;
- 3) bei in Postämtern eingereichten Bestellungen - der Name der Postamt, bei der die Bestellung eingereicht wurde, z. B. UP Warszawa 1.

8. Bei einer einmaligen Bestellung von mehr als 100 Briefmarkenbögen „MójZNACZEK“ seitens eines Kunden, mit dem die Poczta Polska S.A. einen schriftlichen Vertrag über Postdienstleistungen und/oder Nichtpostdienstleistungen abgeschlossen hat, kann die für die Dienstleistung „MójZNACZEK“ fällige Gebühr auf Grundlage einer am Tag der Durchführung der Bestellung ausgestellten Rechnung innerhalb einer festgelegten Zahlungsfrist von 14 Tagen ab dem Ausstellungsdatum der Rechnung für die Dienstleistung nach erbrachter Leistung in Zloty (PLN) bezahlt werden.

9. Die Geschäftsordnung sieht vor, dass beim Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung zum Kauf von Postwertzeichen „MójZNACZEK“, insbesondere für Organe der öffentlichen Verwaltung, staatliche Behörden und diesen Organen unterstellte Einheiten, eine Gebühr im Nachhinein erhoben wird.

10. Auf Eingang einer Gebühr für die Dienstleistung „MójZNACZEK“ stellt die DOZ jedes Mal, je nach Anweisung des Kunden, einen Verkaufsbeleg in Form einer Spezifikation oder Rechnung aus.

Teil V

Abwicklung von Bestellungen

§ 8 1. Die Poczta Polska S.A. ist verpflichtet, dem Kunden die bestellten Postwertzeichen „MójZNACZEK“ mangelfrei zu liefern.

2. Der voraussichtliche Zeitpunkt der Leistungserbringung ist:

- 1) bei Bestellung des Drucks von bis zu 10 Mustervorlagenblättern der Postgebühr innerhalb von 10 Werktagen ab dem Tag nach Erhalt der Zahlung für die fällige Leistung;
- 2) bei Bestellung des Drucks von 11 oder mehr Mustervorlagenblättern der Postgebühr innerhalb von 15 Werktagen ab dem Tag nach Erhalt der Zahlung für die fällige Leistung.

Wenn es notwendig ist, das grafische Design zu korrigieren, kann die Frist für die Dienstleistung um den Zeitraum verlängert werden, der für die Korrektur erforderlich ist. Der nächste Liefertermin für die Dienstleistung wird, ähnlich wie in den Punkten 1 und 2, ab dem Tag nach dem Tag des Eingangs des korrigierten Grafikdesigns bei der Poczta Polska S.A. berechnet.

3. Sollte die Poczta Polska S.A. die Annahme einer Bestellung ablehnen, wird der Kunde (telefonisch oder per E-Mail) davon informiert und der grafische Entwurf und die Zahlung werden gemäß der Anweisung des Kunden zurückgegeben.

4. Sollte eine Bestellung aus Gründen seitens des Kunden nicht durchgeführt werden können, behält sich die Poczta Polska S.A. das Recht vor, die Kosten für die Erstattung der Zahlung und des grafischen Entwurfs von der gezahlten Dienstleistungsgebühr abzuziehen. Die betreffenden Kosten werden anhand der Summe der Gebühren für die Erstattung der entrichteten Gebühr per Überweisung auf ein Bankkonto sowie – im Fall der Rückgabe eines auf einem elektronischen Datenträger oder in Papierform gelieferten grafischen Entwurfs – für die wirtschaftliche Aufgabe einer Einschreibesendung gemäß der am Tag der Rückgabe geltenden Preisliste für Postdienstleistungen berechnet.

5. Im Falle der Stornierung der Bestellung durch die in § 7 Abs. 8 und § 7 Abs. 9 der Geschäftsordnung genannten Kunden behält sich Poczta Polska das Recht vor, eine Gebühr für den ausgeführten Teil der Bestellung und eine Gebühr für die Kosten der Rücksendung des grafischen Entwurfs zu berechnen. Die Berechnungsgrundlage für die betreffenden Kosten ist die Summe der Gebühren für den realisierten Teil der Bestellung und für den Versand von eingeschriebenen Wirtschaftssendungen gemäß der am Tag der Rücksendung gültigen Preisliste der Postdienste - im Falle der Rücksendung des auf einem elektronischen Datenträger oder in Papierform eingereichten grafischen Entwurfs.

6. Im Fall der Nichteinhaltung der Frist für die Erbringung der Dienstleistung durch die Poczta Polska S.A., kann der Kunde eine andere, ihm vorgeschlagene Frist für die Erbringung der Dienstleistung akzeptieren, oder hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Erstattung der entrichteten Gebühr zu verlangen. Um vom Vertrag zurückzutreten, muss der Kunde eine dementsprechende

Erklärung an die in § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung genannte Adresse schicken. Die Kosten für die Erstattung der entrichteten Gebühr und die Rückgabe des auf einem elektronischen Datenträger oder in Papierform gelieferten grafischen Entwurfs trägt die Poczta Polska S.A.

7. Die fertigen Postwertzeichen „MójZNACZEK“ werden in Form von Bögen an die vom Kunden angegebene Adresse geschickt. Die Briefmarkenbögen „MójZNACZEK“ werden nicht direkt zugestellt, sondern im Postkasten des Kunden hinterlegt und vom Postamt herausgegeben oder, sollte dies unmöglich sein, auf eine andere rechtmäßige Weise, durch ein entsprechendes Benachrichtigungsformular betreffend die Abholbereitschaft der Bestellung, einschließlich des Abholtermins und der Adresse des Postamts, wo die Bestellung abgeholt werden kann, übermittelt.

§ 9 1. Die Abwicklung der Bestellung beginnt nach der Zahlung der für die Dienstleistung fälligen Gebühr durch den Kunden oder, im Fall von Bestellungen, die von den in § 7 Abs. 8 und Abs. 9 der Geschäftsordnung genannten Kunden eingereicht werden – auf Grundlage eines Beschlusses der Poczta Polska S.A. über die Anwendung der Zahlung nach erbrachter Leistung, nach Prüfung der Zahlungszuverlässigkeit des Kunden im Rahmen dessen Verträge mit der Poczta Polska S.A. über Postdienstleistungen für den Kunden oder durch die Zusage zum Kauf von Postwertzeichen „MójZNACZEK“. Die Poczta Polska S.A. prüft die Zahlungszuverlässigkeit des Kunden durch die Aufstellung der Zahlungshistorie des Kunden für die letzten 12 Monate und anhand von Informationen darüber, ob der Kunde mit Zahlungen im Rückstand ist oder nicht.

2. Als Datum des Zahlungseingangs gilt der Tag, an dem das Geld auf dem Bankkonto der Poczta Polska S.A. gutgeschrieben wird, an dem der Betrag in bar in einem Postamt gezahlt wird.

§ 10 1. Sobald der Kunde die Postwertzeichen „MójZNACZEK“ abholt, sind sie sein Eigentum und können als Zahlungsbeleg für Postdienstleistungen der Poczta Polska S.A., die mit Postwertzeichen bezahlt werden können, benutzt werden.

2. Mit den Postwertzeichen „MójZNACZEK“ bezahlte Postsendungen müssen manuell oder maschinell abgestempelt werden.

Teil VI

Haftung des Kunden

§ 11 1 Der Kunde haftet für den Inhalt des auf den Briefmarkenvorlagen aufgedruckten grafischen Entwurfs, wenn dieser gegen die allgemein gültigen Rechtsvorschriften oder die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens verstößt.

2. Die Poczta Polska S.A. hat das Recht, vom Kunden den vollen Schadensersatz für Verluste durch die Herausgabe oder Verbreitung von Postwertzeichen „MójZNACZEK“, deren Inhalt mit den Anforderungen in § 6 der Geschäftsordnung im Widerspruch steht, zu fordern.

3. Der Kunde haftet für alle Ansprüche Dritter verbunden mit Verstößen gegen Urheberrechte, gegen vom Patentamt der Republik Polen vergebene Schutzrechte für Warenzeichen sowie gegen vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum vergebene gemeinschaftliche Schutzrechte für gemeinschaftliche Warenzeichen, die in Bezug auf die grafischen Element und den Inhalt des Aufdrucks geltend gemacht werden.

4. Sollten die Herausgabe oder Verbreitung eines Aufdrucks im Rahmen der Dienstleistung „MójZNACZEK“ nach einem grafischen Entwurf eines Kunden Rechte Dritter verletzen oder durch unlauteren Wettbewerb Dritten schaden, übernimmt der Kunde – unabhängig von seiner Schadensersatzpflicht gegenüber der Poczta Polska S.A. – die volle Haftung gegenüber Dritten für die Folgen dieser Verstöße und stellt damit die Poczta Polska S.A. von der Haftung gegenüber diesen Dritten frei.

5. Sollten Dritte aufgrund irgendwelcher, vom Kunden verschuldeter Verstöße Ansprüche gegenüber der Poczta Polska S.A. erheben, verpflichtet sich der Kunde anstelle der Poczta Polska S.A. aufzutreten oder dem Verfahren auf der Seite der Poczta Polska S.A. beizutreten, die Poczta Polska S.A. von allen Verpflichtungen freizustellen und diese zu übernehmen sowie die gesamten Verpflichtungen gegenüber Dritten zu begleichen; andernfalls haftet der Kunde gegenüber der Poczta Polska S.A. in der vollen Höhe der Verpflichtungen.

Teil VII

Haftung der Poczta Polska S.A.

§ 12 1. Die Poczta Polska S.A. ist verpflichtet, für Verluste durch die Nichterbringung oder unsachgemäße Erbringung der Dienstleistung „MójZNACZEK“ Schadensersatz zu leisten, wenn die Nichterbringung oder unsachgemäße Erbringung der Dienstleistung auf von der Poczta Polska S.A. verschuldete Umstände zurückzuführen ist. Gegenüber Verbrauchern haftet die Poczta Polska S.A. zusätzlich im Rahmen einer Bürgschaft.

2. Im Fall einer unsachgemäßen Erbringung der Dienstleistung „MójZNACZEK“, bestehend in einem Aufdruck auf den Briefmarkenvorlagen, der dem vom Kunden zusammen mit der Bestellung

gelieferten grafischen Entwurf oder eventuellen, vorher mit dem Kunden vereinbarten Änderungen oder den Auftragsbedingungen (z. B. die Anzahl der Bögen entspricht nicht der Bestellung, der Aufdruck ist von mangelhafter Qualität und es fehlen Details, der Aufdruck ist verschoben, scheint auf der Klebstoffseite durch oder weist Risse und Flecken auf) nicht entspricht, hat der Kunde Anspruch auf die Erstattung der für die Dienstleistung gezahlten Gebühr, und ein Kunde der ein Verbraucher ist, hat Anspruch auf ergänzenden Schadensersatz bis zur Höhe der erlittenen

Verluste.

3. In Bezug auf Kunden, die keine Verbraucher sind, haftet die Poczta Polska S.A. ausschließlich im Rahmen der tatsächlich erlittenen Verluste und bis zur Höhe der für die Dienstleistung „MójZNACZEK“ gezahlten Gebühr.

4. Wenn die von der Poczta Polska S.A. erstellten Postwertzeichen „MójZNACZEK“ Mängel haben, hat der Verbraucher unter der Bürgschaft auf Grundlage des Zivilgesetzbuches das Recht:

- 1) eine Forderung nach Preissenkung einzureichen oder vom Vertrag zurückzutreten,
- 2) den Austausch der Gegenstände gegen mangelfreie Gegenstände oder die Behebung der Mängel zu fordern.

5. Die Haftung gegenüber Verbrauchern unter der Bürgschaft betrifft innerhalb von 2 Jahren ab der Lieferung der Ware festgestellte Mängel.

6. Verbraucher haben gemäß Art. 38 des Gesetzes über Verbraucherrechte nicht das Recht, von einem Fernabsatzvertrag zurückzutreten, angesichts dessen, dass der Gegenstand der Dienstleistung kein vorgefertigter Gegenstand ist, sondern nach Spezifikationen des Verbrauchers hergestellt werden.

7. Außer in den in der Geschäftsordnung beschriebenen Fällen, hat der Kunde nicht das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

Teil VIII

Reklamationen

§ 13 1. Der Kunde hat das Recht, innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Pakets mit Postwertzeichen „MójZNACZEK“ eine schriftliche/elektronische (E-Mail) Beschwerde über die Dienstleistung einzureichen.

2. Reklamationen können auf folgenden Wegen eingereicht werden:

- 1) in einem beliebigen Postamt (in einem Postamt, einer Filiale eines Postamtes);
- 2) über Vermittlung eines Verkaufsmitarbeiters;
- 3) per Postsendung an die in § 3 Abs 1 der Geschäftsordnung angegebene Adresse.

3. Reklamationen sollten folgende Angaben enthalten:

- 1) Angaben bezüglich der Bestellung;
- 2) die Ursache und den Gegenstand der Reklamation;

- 3) die Kontaktdaten des reklamierenden Kunden (Korrespondenzanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- 4) die Forderung des reklamierenden Kunden;
- 5) eine Angabe, wie das Ergebnis der Reklamation mitgeteilt werden soll (per Post, per E-Mail).

4. Exemplare der Postwertzeichen „MójZNACZEK“ sollten an die folgende Adresse geschickt werden: Dział Obsługi Zamówień, ul. Waclawa Moritza 2, 20-900 Lublin.

5. Die Poczta Polska S.A. beantwortet die Reklamation innerhalb von 14 Tagen ab deren Erhalt. Antworten auf Reklamationen werden in derselben Form erteilt, in der sie vom Kunden eingereicht wurden oder wie es der Kunde im Reklamationsschreiben gewünscht hat, d. h. per E-Mail oder schriftlich. Die Nichterteilung einer Antwort innerhalb der o. g. Frist ist gleichbedeutend mit der Anerkennung der Reklamation.

6. Eine von einer unbefugten Person eingereichte Beschwerde wird als nicht eingereicht behandelt, wovon Poczta Polska S.A. den Beschwerdeführer unverzüglich in Kenntnis setzt und ihn über die Möglichkeit der Einreichung einer Beschwerde durch eine befugte Person informiert.

§ 14 1. Wird einer Reklamation bei der Poczta Polska S.A. nicht stattgegeben, kann ein Verbraucher:

- 1) durch ein Zivilverfahren auf dem Gerichtsweg vorgehen;
- 2) seine Ansprüche in einem Verfahren zur außergerichtlichen Lösung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten vor dem zuständigen Woiwodschaftsinspektor der Handelsaufsicht ermitteln;
- 3) seine Ansprüche vor dem ständigen Schiedsgericht beim zuständigen Woiwodschaftsinspektor der Handelsaufsicht ermitteln.

2. Die Anwendung einer außergerichtlichen Entscheidung eines Streitfalls ist nur mit beiderseitigem Einverständnis des Kunden und der Poczta Polska S.A. möglich. Über die einzelnen Verfahren für die außergerichtliche Lösung solcher Streitfälle kann man sich auf der Webseite des Amts für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz (Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów) www.uokik.gov.pl, auf den Webseiten der Woiwodschaftsinspektorate der Handelsaufsicht sowie bei den bezirklichen (städtischen) Verbraucherbeauftragten informieren.

3. Im Fall einer kompletten oder teilweisen Ablehnung einer von einem Verbraucher eingereichten Reklamation, informiert die Poczta Polska S.A. – in der Antwort auf die Reklamation – den reklamierenden Verbraucher über ihr Einverständnis oder ihre Weigerung hinsichtlich der Teilnahme an einem Verfahren zur außergerichtlichen Lösung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten.

§ 15 Im Hinblick auf die gütliche Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten kann der Kunde, wenn der Vertrag auf elektronischem Wege abgeschlossen wurde, die Online-Streitbeilegungsplattform der EU, zugänglich unter der Adresse www.ec.europa.eu/consumers/odr/, nutzen. Der Versuch einer gütlichen Beilegung eines Streitfalls über diese Online-Plattform ist zu den unter der genannte Adresse angegebenen Bedingungen und mit beiderseitigem Einverständnis des Kunden und der Poczta Polska S.A. möglich.

Teil IX

Datenschutz

§ 16 1. Administrator der personenbezogenen Daten der Kunden ist die Poczta Polska S.A. mit Sitz in Warschau, ul. Rodziny Hiszpańskich 8, 00-940 Warszawa.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Datenschutzbeauftragter der Poczta Polska S.A., ul. Rodziny Hiszpańskich 8, 00-940 Warszawa, E-Mail: inspektorodo@poczta-polska.pl

3. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art.6 Abs. 1 b, c und f der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) zwecks Durchführung von Verträgen und zwecks von Beschwerdeverfahren auf Grundlage dieser Geschäftsordnung sowie zur Gewährleistung einer optimalen Dienstleistungsqualität.

4. Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst Daten von Personen, für die die in dieser Geschäftsordnung beschriebenen und von den betreffenden Personen stammenden Aufträge realisiert werden.

5. Die personenbezogenen Daten werden für den für die Finanz- und Buchhaltungsunterlagen erforderlichen Zeitraum zwecks Erfüllung der aus den Steuerrechts- und Rechnungslegungsvorschriften hervorgehenden Pflichten gespeichert.

6. Die Personen, die die Daten betreffen, haben das Recht, den Inhalt dieser Daten einzusehen, sie zu korrigieren und zu löschen, sowie die Datenverarbeitung und –übertragung einzuschränken.

7. Die Personen, die die Daten betreffen, haben das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Klage, dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten, einzureichen.

8. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig, ist jedoch für die Durchführung der Dienstleistung notwendig.

9. Personenbezogene Daten können im Zusammenhang mit der Nutzung der von Microsoft bereitgestellten Cloud-Lösungen durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission angenommenen Standarddatenschutzklauseln in ein Drittland

übermittelt werden, die im Rahmen des Online Services Data Protection Addendum (DPA) unter folgender Adresse verfügbar sind <https://www.microsoft.com/en-us/licensing/product-licensing/products.aspx>.

10. Personenbezogene Daten dürfen von der Poczta Polska S.A. unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für Marketingzwecke, insbesondere zum Verschicken von Handelsinformationen der Poczta Polska S.A. sowie für Reklamezwecke, Marktforschung und die Analyse von Kundenverhalten und –präferenzen, wobei die Ergebnisse dieser Forschungen für die Optimierung der Dienstleistungen der Poczta Polska S.A. während und nach der Abwicklung von Bestellungen bestimmt sind, und ausschließlich mit der Zustimmung der Person, die die Daten betreffen, verarbeitet werden.

11. Personenbezogene Daten, die auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO verarbeitet werden, d. h. die erteilte Einwilligung, werden bis zum Widerruf verarbeitet, jedoch nicht länger als ein Jahr nach dem Jahr, in dem die Bestellung bearbeitet wurde. Die betroffene Person hat das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der Widerruf der Einwilligung kann auf elektronischem Wege (E-Mail) erfolgen, indem Sie eine Widerrufsmitteilung an folgende Adresse senden: biuro.filatelistyka@poczta-polska.pl.